

Drei Frauen aus Niedersachsen erobern das Miss-Germany-Halbfinale

Drei Frauen aus Niedersachsen erreichen das Halbfinale von Miss Germany und setzen ein Zeichen für mehr Frauen in männerdominierten Berufen. Ein Schritt in Richtung Gleichstellung und Vielfalt!



In Nordhorn und Hannover ist die Begeisterung groß, denn gleich drei Frauen aus Niedersachsen haben es ins Halbfinale des Miss-Germany-Wettbewerbs geschafft. Die 21-jährige Anna Hof aus Nordhorn sowie die beiden 33-jährigen Harita Hinglajia und Lu Zhang aus Hannover vertreten die Region und zeigen damit, dass diverse berufliche Hintergründe immer mehr wertgeschätzt werden.

Der diesjährige Wettbewerb hebt sich deutlich von traditionellen Schönheitswettbewerben ab. Anstatt um die beste Figur geht es hier um Frauen, die in männerdominierten Branchen arbeiten und in Führungspositionen unterrepräsentiert sind. „Die neue

Ausrichtung ist wichtig, um Frauen, die als Vorbilder fungieren, in den Vordergrund zu rücken,“ erklären die Organisatoren des Wettbewerbs.

Fokus auf Vorbilder in der Gesellschaft

Die Wahl zieht seit 2019 die Aufmerksamkeit auf sich, indem sie Kategorien wie Founder (Gründerinnen), Mover (Frauen im Handwerk) und Leader (zukünftige Führungskräfte) einführt. Demnach werden nicht nur Frauen gesucht, die von Mode und Schönheit geprägt sind, sondern solche, die Talente in technischen oder handwerklichen Berufen zeigen. Diese Entwicklung trägt dazu bei, veraltete Stereotype im Schönheitsideal zu brechen.

Die 18 Halbfinalistinnen, darunter auch die drei Niedersachsen, werden ab diesem Samstag in Kroatien an Workshops teilnehmen. Themen wie Speaker-Training stehen auf dem Programm, um die Teilnehmerinnen bestmöglich auf das Finale, das am 22. Februar 2025 in der Europa-Park Arena in Rust stattfindet, vorzubereiten. Dieses Event bietet nicht nur eine Plattform für persönliche Entwicklung, sondern könnte auch den entscheidenden Schritt in die Karriere einer Führungskraft darstellen.

Obwohl viele Frauen herausragende akademische Leistungen erbringen, bleibt der Weg in die Chefetagen oft steinig. Die Miss-Germany-Initiative beleuchtet diese Problematik, indem sie Frauen unterstützt und inspiriert, sich in männerdominierten Berufen zu behaupten. Ein Wandel, der auch in der Gesellschaft als notwendig angesehen wird.

Weiterführende Informationen und aktuelle Berichte gibt es **bei www.nord24.de**.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at